



Einfach gut sein ist ein größeres Abenteuer als eine Weltumsegelung

Liebe Kundinnen, liebe Kunden,
wir hoffen, dass Sie das Jahr 2009 gut begonnen haben.
Auch im Jahr 2009 werden wir Ihnen den gewohnt guten Service durch unsere Mitarbeiter/innen im Büro, auf den Fahrzeugen und in den Hallenbereichen bieten. Aus diesem Grund werden wir unsere Mitarbeiter/innen auch weiterhin in allen Belangen der Spedition mit Bedacht und Sorgfalt schulen und weiterbilden. Über die getroffenen und durchgeführten Maßnahmen berichten wir regelmäßig an dieser Stelle.

Herzlichst Ihr Jürgen Schild

Kundenzufriedenheit – ein durchgängiges und stetiges Thema in der Spedition.

Mit Herrn Sven Preuß – Versand und Fuhrparkleiter der Firma A.M. Ramp & Co.GmbH, Eppstein, führten wir das nachfolgende Interview:

Wie lange arbeiten Sie schon mit KIPA? Anfang 2007 haben wir unsere Stückgutsendungen im nat. Warenversand an KIPA übergeben. Während der Testphase von 2 Monaten haben wir das Sendungsvolumen sukzessiv erhöht, um somit den Qualitätsstandard von KIPA zu testen.

Wie bewerten Sie Ihre generelle Zufriedenheit mit KIPA? Mit KIPA haben wir einen zuverlässigen Systemanbieter gefunden. Auch die Qualität der Kooperationspartner, mit denen KIPA seine flächendeckenden Verkehre abwickelt, hat uns schon während der Testphase überzeugt.

Wie beurteilen Sie die Freundlichkeit der Mitarbeiter am Telefon? Bei Statusabfragen zu einzelnen Sendungsverläufen werden wir durch das KIPA-Serviceteam sehr freundlich am Telefon betreut. Die Rückantworten erfolgen umgehend.

Erfolgen Abholung und Zustellung pünktlich und zu Ihrer und Ihrer Kunden Zufriedenheit? Durch die Bereitstellung einer Wechselbrücke haben wir in unseren Abläufen einen erheblichen Zeitgewinn zu verzeichnen. Alle Warensendungen, die bei uns im Hause nach der Qualitätsprüfung eine Freigabe zum Warenversand erhalten, können nach der Abfüllung in einem Zeitslot zwischen 7.00 und 16.00 h umgehend in die Wechselbrücke verladen werden. Diese Methode führt auf beiden Seiten zu einer WIN-WIN Situation. Die Abholungen bei uns im Werk können somit zu einem sehr späten Zeitpunkt erfolgen, ohne das KIPA seine Abfahrten auf den einzelnen Relationen verpasst .

(Der nächste Teil des Interviews folgt in der nächsten Ausgabe)



Sven Preuß (im Bild rechts) und Michael Gablenz in Eppstein

Wie geht Kirchner und Partner mit den neuen Mautgebühren um?

Da Kirchner und Partner GmbH rechtzeitig und kontinuierlich in moderne Fahrzeuge mit besseren Abgaswerten der Klassen 4 und 5 investiert hat, wird nur noch ein geringer Anteil von Lkw der EUR-Klasse 3 eingesetzt.

Um für unsere Kunden eine nachvollziehbare Mautberechnung durchzuführen, haben wir folgende Vorgehensweise gewählt.

Zunächst wurde eine Liste unseres Fuhrparks nach EURO-Spezifikation erstellt und die für die Monate Jan. – Oktober 08 pro Fahrzeug gefahrenen KM und Maut dargestellt. Danach haben wir die neuen Mautwerte ermittelt und somit eine prozentuale Mautsteigerung erhalten. Hieraus liess sich eine neue, aktuelle Mauttabelle erstellen. Durch diese offene Kalkulation lassen sich auch die neuen Mautgebühren für unsere Kunden nachvollziehbar darstellen.

Impressum:

verantwortlich für den Inhalt: Michael Gablenz - Team Verkauf
KIRCHNER und Partner GmbH – Spedition & Logistik – Robert-Bunsen-Str. 36 – 64579 Gernsheim
Tel.: 06258/9335-524 – Fax 06258/9335-510 - m.gablenz@kirchnerundpartner.de - www.Kirchnerundpartner.de
Geschäftsführer: Jürgen Schild - HR: AG DA HRB 53757